Zeitschrift: Archiv für das schweizerische Unterrichtswesen
Band: 12/1926 (1926)

Artikel: Vorbemerkung
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-29341

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die beruflichen und die hauswirtschaftlichen Fortbildungsschulen in der Schweiz.

Vorbemerkung.

Die vorliegende Arbeit schließt sich aufs engste an diejenige des letztjährigen Archivbandes an, die die allgemeinen Fortbildungsschulen für Jünglinge behandelte, und ist von dem, der dem Gesamtaufbau des Fortbildungsschulwesens nachgehen will, mit dieser zusammen zu benützen. Die Weitschichtigkeit des Materials verlangte diesmal eine etwas konzentriertere Behandlung des Stoffes, was jedoch der Brauchbarkeit der Darstellung keinen Eintrag tun dürfte, da nichts Wesentliches außer acht gelassen wurde.[1] Den Amtsstellen, die uns durch Zusendung, Sichtung und Prüfung des Materials behilflich waren, sagen wir für ihre freundliche Mühewaltung unsern verbindlichen Dank.

Einleitung.

Allgemeines.

Das berufliche Fortbildungsschulwesen ist der jüngste Zweig des schweizerischen Schulwesens, entstanden aus dem Bedürfnis heraus, den jungen Leuten beiderlei Geschlechts zu der praktischen Ausbildung in der Berufslehre die notwendigen theoretischen Grundlagen zu verschaffen oder auch, wie die hauswirtschaftlichen Schulen, den jungen Mädchen Gelegenheit zu geben, sich für ihren zukünftigen Beruf als Hausfrau und Mutter auszubilden. Die Existenzberechtigung der beruflichen Fortbildungsschule hat sich durchaus erwiesen. Dies zeigt sich nicht nur darin, daß sie sich neben der allgemeinen Fortbildungsschule zu halten vermocht hat, sondern auch in dem Umstand, daß diese, um sich neben der beruflichen Fortbildungsschule zu behaupten, neuerdings eine deutliche Tendenz nach der beruflichen, speziell beruflich-landwirtschaftlichen Richtung hin zeigt. (Siehe einleitende Arbeit des letztjährigen

[1]) Angaben über Zahl der Schulen und Schüler finden sich in den statistischen Abschnitten des Archivs.